



## Infos für die Anerkennung des Grundlagenkurses Trauerbegleitung

### Anlage 2 | – Erläuterungen zu den Inhalten

Stand: 07.07.2025

#### 1. Inhalte

Die Erläuterungen zu den einzelnen inhaltlichen Punkten sollen den Antragstellenden helfen, die zentralen Inhalte und was mit ihnen erreicht werden soll, im Curriculum aufzuführen. Ergänzend zu den Inhalten sollte das Curriculum eine kurze Info enthalten, mit welchen Methoden zu den jeweiligen Inhalten gearbeitet wird und welcher zeitliche Umfang für die einzelnen Themengruppen geplant ist.

#### Trauerprozess | Trauermodelle | Trauerreaktionen,

- Entstehungsgeschichte verschiedener Trauermodelle
- Was heißt Trauer?
- Wie verläuft Trauer?
- Warum ist Trauer wichtig?
- Auswirkungen von Trauer
- Was sind Trauerreaktionen?
- Unterscheidung von Trauer, erschwerter Trauer und Depressionen

#### Kompetenzen:

Die Teilnehmenden

- wissen um den Verlauf von Trauerprozessen
- kennen verschiedene Trauerreaktionen
- wissen, dass Trauer ein ganzheitlicher Prozess ist
- stärken ihre Wahrnehmungskompetenz hinsichtlich erschwerter Trauer und Depression.

#### Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen

- Trauer keine Krankheit ist und Trauer ein (Selbst-) Heilungsprozess darstellt.
- verschiedene Trauermodelle kennen

#### Trauerauslöser und Umstände des Verlustes

#### Kompetenzen:

Die Teilnehmenden kennen

- die verschiedenen Auslöser von Trauer
- wissen um die unterschiedlichen Umstände bei und von Verlusten

#### Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen

- die Trauerauslöser als auch die Umstände des Verlustes einzuordnen
- adäquat auf die Trauerumstände einzugehen.

### **Selbstreflexion**

#### **Kompetenzen:**

Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen in der Selbst- und Fremdwahrnehmung.

#### **Lernziele:**

Die Teilnehmenden lernen

- ihre eigenen Trauererfahrungen zu reflektieren
- einen sensiblen Umgang mit den Bewertungen von Trauererfahrungen anderer Menschen.

### **Konzeptionelle Entwicklung von Trauerangeboten**

#### **Kompetenzen:**

Die Teilnehmenden entwickeln die Kompetenz, Zielgruppen und Bedarfe zu erkennen

#### **Lernziele:**

Die Teilnehmenden lernen

- unterschiedliche Trauerangebote kennen
- Trauerangebote bedarfsorientiert und begleitet zu entwickeln.

### **Religion und Spiritualität in der Trauerbegleitung**

#### **Kompetenzen:**

Die Teilnehmenden erwerben

- Sensibilität für die Bedeutung von Religion für den Trauerprozess und in der Trauerbegleitung
- Sensibilität für Spiritualität im Trauerprozess und in der Trauerbegleitung

#### **Lernziele:**

Die Teilnehmenden lernen

- die eigene Spiritualitätsbiographie zu reflektieren
- die Vielfalt von Glaubensäußerungen anzuerkennen.

### **Ressourcen in der Trauerbegleitung**

#### **Kompetenzen:**

Die Teilnehmenden erkennen die Ressourcen ihres Gegenübers und können diese unterstützen

#### **Lernziele:**

Die Teilnehmenden erlernen

- die Vielfalt der Ressourcen
- deren Bedeutung in der Trauerbegleitung

## Gesprächsführung

### Kompetenzen:

#### Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Kommunikationsmodelle
- können die Modelle zielgruppen- und bedarfsgerecht anwenden.

### Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen

- unterschiedliche Kommunikationsmodelle kennen
- die Modelle kreativ anzuwenden, um Trauernden Ausdrucksmöglichkeiten zu eröffnen

## Impulse, Methoden, Rituale

### Kompetenzen:

Die Teilnehmenden wissen

- um die Unterschiedlichkeit, Wirkung und Einsatz von Impulsen, Methoden und Ritualen.
- aus eigener praktischer Erfahrung, wie die unterschiedlichen Methoden wirken.

### Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen

- wann und wie sie ihr Gegenüber im Bedarfsfall stabilisieren, beruhigen und ins Hier und Jetzt bringen können.
- div. Impulse, Rituale und Methoden kennen und erweitern damit ihre Handlungsfähigkeit.

## Diversität in der Trauer

### Kompetenzen:

Die Teilnehmenden kennen

- die Vielfalt kultureller und religiöser Einflüsse auf Trauerprozesse
- die geschlechtlichen und altersbedingten Unterschiede

### Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen unter Einbeziehung des Wissens kultureller und religiöser Einflüsse geschlechtlicher und altersbedingter Unterschiede bedarfsgerechte Begleitangebote anzubieten.

## Erarbeitung von praxisnahen Arbeitsmaterialien (z.B. Checklisten)

### Kompetenzen:

Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit,

- Arbeits- und Infomaterial für die Arbeit mit Trauernden zu entwickeln, z.B. für unterschiedliche Bedarfe wie Kinder oder bei Suizid oder unterschiedlicher Trauermöglichkeiten (Gruppe, allein, bei Verdrängung der Trauer)
- Arbeits- und Infomaterialien selbst zu erstellen oder zu organisieren.

**Lernziele:**

Die Teilnehmenden lernen

- Arbeitsmaterialien in der künftigen Einzel- und Gruppenarbeit einzusetzen.

**Distanz und Nähe****Kompetenzen:**

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die eigenen und die Grenzen ihres Gegenübers zu erkennen, anzuerkennen und zu achten.

**Lernziele:**

Die Teilnehmenden lernen

- eigene Grenzen und die Grenzen der Anderen zu erfahren und zu respektieren.
- Eigen- und Fremdwahrnehmung sowohl in psychischer als auch in physischer Hinsicht zu berücksichtigen.

**Setting****Kompetenzen:**

Die Teilnehmenden wissen

- wie sie sich Informationen über die zu beachtenden Rahmenbedingungen ihrer jeweiligen Umgebung bzw. den Räumlichkeiten (Settings) beschaffen können.
- welche sie ihre Umgebung individuell den Notwendigkeiten eines guten Kursverlaufes anpassen können.

**Lernziele:**

Die Teilnehmenden lernen

- die unterschiedlichen räumlichen und organisatorischen Bedingungen bei der Kursumsetzung kennen und welche Voraussetzungen für eine gute Umsetzung des Kursangebotes wichtig sind.

**Fortbildung und Supervision**

Um die Qualität der Arbeit der Teilnehmer:innen auch in Zukunft zu gewährleisten, ist es notwendig, dass die Teilnehmer:innen über den Kurs hinaus regelmäßig an Supervision und Fortbildung teilnehmen. Im Kurs wird besprochen, in welcher Form bei den unterschiedlichen Zielgruppen der Kurse dies sichergestellt werden kann.